

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dem Feinde ins Netz gegangen

Da waren zunächst die Trawlers und Drifters, jene kleinen Fahrzeuge, die zu zweien eine Stahlleine hinter sich herschleppen und so das Fahrwasser nach U-Booten absuchen. Immer gerade in dem Augenblick, wenn wir das Sehrohr schüchtern heraussteckten, um uns ein wenig umzusehen, hatten wir mit tödlicher Sicherheit solch eine Suchgruppe vor uns, so daß wir schleunigst auf sehr große Tiefe heruntergehen mußten, um der gefährlichen Leine zu entgehen. Wenn es doch einmal für kurze Zeit möglich war, Umschau zu halten, dann war es ringsumher dick, d. h. unsichtig, und das Land, welches zu beiden Seiten ganz in unserer Nähe sein mußte, kam absolut nicht zum Vorschein. Schließlich wußten wir überhaupt nicht mehr, wo wir waren, denn der Strom setzt in dieser Gegend ganz unberechenbar, und seit der berühmten Boje am Mittag hatten wir keinerlei Objekt in Sicht gehabt, um unsern Standort zu bestimmen. Wir hielten nur immer nach Schätzung die Mitte des Fahrwassers und vertrauten unserem guten Stern, daß er uns richtig leitete. Alle volle